

„Kinder in der Leichtathletik“ - Plakatives (!) zum Wetteifern

Eine Leichtathletik für Kinder ist mit der Olympischen Leichtathletik nicht gleichzusetzen, sondern ein Fundament, auf dem stufenweise zur Olympischen Leichtathletik hingeführt werden kann.

Nicht Bestenlisten-Eintragungen sind für Kinder maßgebend, sondern: wie gelingt es uns per Disziplin- und Wettkampfangebot, die Begeisterung am Wetteifern zu wecken, zu erhalten und weiter anzufachen.

Kinder wollen sich untereinander messen, nicht vermessen werden. Nicht angeleitet, suchen Kinder häufig schon aus sich selbst heraus den direkten Leistungsvergleich. Kennen Sie ein Kind, das nicht „Erster“ werden will? Was also zählt, sind Platzierungen.

Und warum schließe ich mich einer Trainingsgruppe an? Klar, die Persönlichkeit des Übungsleiters ist Ausschlag gebend. Und die Möglichkeit, dass ich Schwester & Bruder, Nachbarin & Freund mitbringen kann. Das ist entscheidend – immerzu und überall.

Faszinierende Filme und spannende Bücher für Mädchen und Jungen gibt es, selbst eine auf Kinder abgestimmte Mode. Jetzt neu in der von den Fachverbänden umkämpften Sportlandschaft: Ein aufeinander aufbauendes Wettkampf-Angebot für Leichtathletik-Kinder – attraktiv, herausfordernd, packend.

Der Motivationsminderung folgt Leistungsabfall, mittel- und langfristig droht drop-out. Deshalb: Paroli bieten und Überbeanspruchungen vermeiden! Ausdrücklich: keine einseitigen und monotonen Belastungsformen! Was dem Körper - und Geist - des Kindes gut tut: Vielseitigkeit und Abwechslungsreichtum.

Zu keinem späteren Zeitpunkt sind die Voraussetzungen für Bewegungslernen und damit die Kapazitäten für koordinative Aufgabenstellungen so günstig wie im Altersbereich „U 12“ (bisher C-Schüler) und jünger. **Nutzen wir die Trainings- und Wettkampfzeit für wertvolle Impulse und vielseitige Reize!** Als Basis für später darauf aufbauendes Techniklernen.

Kinderleichtathletik-Training ist Lern-Training! Der Übungsleiter vor Ort inszeniert sein Training, arrangiert Lerngelegenheiten und richtet dabei seine Übungseinheiten nach dem Wettkampfprogramm und -kalender aus.

Der DLV beschließt ein Wettkampfsystem „Kinderleichtathletik“ mit „Spezialisierungsbremse“, Vielseitigkeit ist Trumpf. Der Clou dabei: jahrgangsweise verknüpfen wir mehrere Wettkämpfe zu lokalen Veranstaltungsserien, die Disziplinen unterscheiden sich dabei. Leichtathletik im Ligabetrieb.

Anspruchsvolle Jugend-Disziplinen (beginnend in „U 14“) werden nun durch Kinder-Disziplinen (beginnend ab „U 08“) vorbereitet – sei es als Hinführung zum Hürdensprint, zum Hochsprung oder zum Kugelstoßen etwa. Auch das Diskuswerfen und Stabhochspringen wird angebahnt.

Die besten Übungsleiter - und die besten Wettkampf-Organisatoren - gehören in die Kinderleichtathletik.

Kinderleichtathletik ist kein Selbstzweck –

Kinderleichtathletik ist Sportart vorbereitend und Sportart übergreifend zugleich.

Es gibt 47 olympische Disziplinen –
und in Deutschland jetzt 33 Kinder-Disziplinen.

**Die Kinderleichtathletik ist in den DLV-Statuten angekommen.
Hans Katzenbogner, Fred Eberle & Co sei Dank!**

„**Höher als das Team** der LG Blau!“, - „**Schneller als die Staffel** des TV Rot!“, - „**Weiter als die Mannschaft** vom SC Grün!“. Darum geht es künftig an den Wettkampf-Wochenenden im Bundesgebiet.

Kinder sind keine Einzelkämpfer. Professionelle Individualisten brauchen wir erst auf der Schlussetappe. Deshalb steht die Erkenntnis aus dem Vereinssport jetzt auch in der Wettkampf-Leichtathletik der bis zu Elfjährigen außer Frage: **Kinderleichtathletik ist Teamleichtathletik!** (Weitere ausgewählte entwicklungsge-
mäßige Wettkampfprinzipien, hier für „U 10“, w/m 08/09. folgend:)

Spannungsgeladene Sportfeste statt Bestenlisten-Orientierung. **Bewegungssportfeste** statt Schlangen-Formationswarten. **Mehrkampf-** statt Disziplinwertung. **Gemischte Teams** statt getrennt. **Urkunden für alle und sofort** statt Urkunden für die ersten 6 bzw. 8 und Wochen später.

Weitere Prinzipien: **Koordination** vor Kondition! **Additionsleistungen** vor Bestleistung! **Erlebnis- und Ergebnisorientierung!**

„**286 / 1 / 286**“ – das ist unser Schlüssel zum Erfolg!

286 Leichtathletik-Kreise bundesweit, **ein** DLV-Wettkampfsystem für Kinder, **286** mal „copy & paste“.

Bildschirm-Leichtathletik ist nicht Kinder-Leichtathletik! Die Erwartung, mit der die Kinder den Weg in die Vereine finden, ist zunächst stark geprägt vom Leichtathletik-Bild der Eltern und Geschwister. Eine Herausforderung für jede Trainerpersönlichkeit.

Was ist für unsere Kinder wichtiger? Die Fernseh-Zeiten der Spitzen-Leichtathletik oder die Tatsache, dass der Übungsleiter vor Ort ein interessantes Leichtathletik-Angebot parat hat?

Was nun eigentlich hinter diesen gravierenden Wettkampf-Neuerungen steckt?
Mehr Kinder. Mehr Leichtathletik. Mehr System.

Das DLV-System gibt dabei die Richtung vor. Lebendig wird es jetzt mit der sich anschließenden Detailarbeit. Auch auf skeptisch-kritische - vor allem auf konstruktive - Wegbegleiter können sich die Konzepte-Macher nur freuen, die Einladung steht. **Im Ergebnis gilt, was überzeugt!**

Sportbegeisterung entfachen und Kinder für die Leichtathletik gewinnen!

**Zwei lohnende Ziele für Übungsleiter im Trainingsalltag –
und für die federführenden Wettkampfinitiatoren vom Wochenende!**